

Stadt Bitterfeld-Wolfen  
Rathausplatz 1  
06766 Bitterfeld-Wolfen

### **Sitzungsniederschrift**

Der Ortschaftsrat Bitterfeld führte seine 34. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Mittwoch, dem 06.12.2017 in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Bitterfeld, Markt 7, Historisches Rathaus, Sitzungssaal/nicht mehr verfügbar von 18:00 Uhr bis Uhr durch.

#### **Teilnehmerliste**

##### **stimmberechtigt:**

###### Vorsitz

Dr. Joachim Gülland

###### Mitglied

Klaus-Ari Gatter  
Jutta Engler  
Dietmar Mengel  
Uwe Müller  
Birgit Penkuhn  
Gudrun Rauball  
Christian Riemann  
Günter Sturm  
Horst Tischer  
René Vollmann  
Wolfgang Wießner  
Peter Ziehm

###### Mitarbeiter der Verwaltung

Bernhild Neumann  
Birgit Neumeier  
Markus Rönnike

FB Recht/kommunale Angelegenheiten  
SB Stadtplanung  
SBL Stadtplanung

###### Stadtelternrat

Elke Ronneburg

##### **abwesend:**

###### Mitglied

Hans-Christian Quilitzsch  
Dr. Werner Rauball  
Hendrik Rohde  
Lars-Jörn Zimmer  
Dagmar Zoschke  
Kerstin Zsikin

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Mittwoch, den 06.12.2017, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.  
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

**Bestätigte Tagesordnung:**

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister	
4	Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates	
5	Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt	
6	Entscheidung über die Zulässigkeit des am 15.09.2017 eingereichten Einwohnerantrags "Willkürliche Bebauung der Goitzsche-Ufer stoppen!" BE: OB-Bereich	<b>Beschlussantrag 308-2017</b>
7	Beratung über den Einwohnerantrag „Willkürliche Bebauung der Goitzsche-Ufer stoppen!“ BE: OB-Bereich, GB Stadtentwicklung und Bauwesen	
8	Bebauungsplan der Innenentwicklung (§ 13a BauGB) Nr. 11-2017btf "Photovoltaik am GuD-Kraftwerk" im OT Stadt Bitterfeld, Aufstellungsbeschluss BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	<b>Beschlussantrag 294-2017</b>
9	Bebauungsplan Nr. 09-2017 btf "Wohngebiet Vor dem Muldedamm" im OT Stadt Bitterfeld - Aufstellungsbeschluss BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	<b>Beschlussantrag 299-2017</b>
10	Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Bitterfeld-Wolfen für den Teilbereich "Wohngebiet Vor dem Muldedamm" im OT Stadt Bitterfeld - Aufstellungsbeschluss BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	<b>Beschlussantrag 300-2017</b>
11	Minderung der Verkehrsgefährdung, der Lärm- sowie Abgasebelastigung der Anwohner und Kunden der Walther-Rathenau-Straße im OT Stadt Bitterfeld durch die Erweiterung der bestehenden 30-Zone auf den fehlenden Bereich zwischen Bismarckstraße und Ratswall BE: Fraktion AfD	<b>Beschlussantrag 311-2017</b>
12	Schließung des öffentlichen Teils	

<p>zu 1</p>	<p><b>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit</b></p> <p>Der Ortsbürgermeister, <b>Herr Dr. Gülland</b>, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit mit 13 Ortschaftsräten fest.</p>	
<p>zu 2</p>	<p><b>Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</b></p> <p>Der <b>Ortsbürgermeister</b> stellt den Antrag, die Punkte 3 und 12 von der Tagesordnung zu nehmen. Es regt sich kein Widerspruch. Alle weiteren Tagesordnungspunkte ordnen sich dementsprechend.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 3</p>	<p><b>Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister</b></p> <p><b>Ortschaftsrat Riemann</b> nimmt ab 18:10 Uhr an der Beratung teil.</p> <p><u>1. Auswertung der DB der OBM mit den Orts-BM am 05.12.2017</u>  ⇒ Der <b>Haushaltsansatz 2018 ist nunmehr ausgeglichen und damit genehmigungsfähig.</b>  ⇒ Der vorliegende Erlass des zuständigen Ministeriums über <b>veränderte Beschriftungen der Ortseingangsschilder</b> (z.B. für die Stadt BTF an den Bundesstraßen) lässt einige Fragen offen. Es geht um die Zweistufigkeit. Zurzeit erfolgt eine Prüfung, da in Bi-Wo durch den GÄV eine besondere Rechtslage besteht. Im GÄV ist die <b>Ausführung der Schilder der Ortsteile definiert.</b>  ⇒ Am 02.12.2017 hat die angekündigte <b>Vorort-Begehung zur Bebauung des Goitzsche-Ufers</b> stattgefunden. Leider waren nur zwei Ortschaftsräte anwesend. Dabei wurde der neue Entwurf des Investors vorgestellt. Im TOP 7 werden wir heute darüber beraten.  ⇒ Sperrkalender: <b>Töpferwall</b> Vollsperrung bis 22.12.2017, halbseitige Sperrung bis 31.12.2017. <b>Mühlstraße</b> nur noch halbseitige Sperrung (wegen ALDI-Wiedereröffnung am 07.12.2017).  ⇒ Zur Anfrage von O-Rat Dr. Rauball bezüglich Austausch defekter Leuchtmittel im Ratssaal: eine <b>Nachbestückung erfolgt nicht</b>, da entsprechende Birnen nicht mehr erhältlich sind. Bei der Sanierung des Historischen Rathauses im Jahre 1998 ist man sehr großzügig mit der Energieökonomie umgegangen. Eine Nachrüstung im 1.Halbjahr 2018 durch den Einbau von Energiesparlampen (LED-Birnen) vorgesehen.</p> <p><u>2. Ausgewählte Termine</u>  ⇒ <b>14.12.2017, 16.00 Uhr</b>, Sitzung des Aufsichtsrates STEG  ⇒ <b>09.12.2017, 17.00 Uhr</b>, Weihnachtskonzert der Musikschule BTF, Städt. Kulturhaus  ⇒ <b>10.12.2017, 15.00 Uhr</b>, „1000 Sterne sind ein Dom“, Städt. Kulturhaus  ⇒ <b>18.12.2017, 14.00 Uhr</b>, Verbandsversammlung ZV Goitzsche  ⇒ <b>13.12.2017, 18.00 Uhr</b>, Sitzung des Stadtrates</p>	

	<p>⇒ <b>15.12.-17.12.2017</b>, Bitterfelder Weihnachtsmarkt ⇒ <b>04.01.2018, 18.00 Uhr</b>, Neujahrsempfang der Stadt Bi-Wo, ⇒ <b>12.01.2018, 13.00 Uhr</b>, 3. Sitzung der Arbeitsgruppe „Feste im OT Stadt BTF“ ⇒ <b>17.01.2018, 18.00 Uhr</b>, 35. Sitzung des O-Rates</p>	
<b>zu 4</b>	<p><b>Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates</b></p> <p><b>Herr Riemann</b> hinterfragt, ob der Haushalt für 2018 ausgeglichen ist. Des Weiteren informiert er aus der Sitzung des Kreistages bezüglich der Kreisumlage.</p> <p><b>Frau Rauball</b> ist aufgefallen, dass mehrere Glühbirnen im Ratssaal Bitterfeld defekt sind, diese sollten zügig ausgewechselt werden. Sie regt an, für diese Beschaffung der Glühbirnen Geld im Haushalt einzuplanen.</p> <p><b>Herr Dr. Gülland</b> informiert, dass eine Nachrüstung auf Grund neuer EU Bestimmungen nicht möglich ist. Es müsste eine komplette Änderung, in Form des Einsatzes von energiesparenden Leuchtmitteln vorgenommen werden..</p> <p><b>Herr Müller</b> spricht erneut das Hinweisschild zu „Stadt Wien“ an, welches aus seiner Sicht unbedingt aktualisiert werden sollte. Er erkundigt sich, wer Eigentümer des Schildes ist? Des Weiteren erkundigt er sich, wann geplant ist die bereits mehrfach angesprochenen Bürgermeisterbilder umzuhängen.</p> <p><b>Herr Dr. Gülland</b> gibt bekannt, dass die vorgeschlagene Aufhängung unterhalb des großen Bildes nicht möglich ist. Die verbindliche Anordnung der Bilder wird am 10.01.2018 mit dem Fachamt (Frau Becker) abgestimmt.</p> <p><b>Herr Dr. Gülland</b> informiert über den Antragsinhalt zum Beschluss „Abschluss eines Erschließungsvertrages, „Mischgebiet Wiesenstraße West, OT Stadt Bitterfeld“. der entsprechende Beschlussantrag wurde an jede Fraktion übergeben. Durch den Erschließungsvertrag wird die Planung, technische Durchführung und die kostenmäßige Abwicklung der Erschließung an den Erschließungsträger festgelegt, dieser verpflichtet sich die Erschließungskosten zu tragen. Der Beschlussantrag wurde im BVA vorberaten und die dort gegebenen Anregungen wurden bereits eingearbeitet. Die Ortschaftsräte nehmen den vorgestellten Antragsinhalt zur Kenntnis.</p>	
<b>zu 5</b>	<p><b>Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt</b></p> <p><b>Herr Riemann</b> erkundigt sich nach dem aktuellen Stand bezüglich der Eigentumsverhältnisse zum Kulturpalast im OT Bitterfeld. Er regt an, alle Möglichkeiten auszuschöpfen um dieses historische Gebäude wieder mit Leben zu erfüllen. Er schlägt vor, das Gebäude eventuell den Partnerstädten zur Miete anzubieten.</p> <p><b>Herr Dr. Gülland</b> informiert, dass gegenwärtig noch kein neuer Betreiber für den Kulturpalast gefunden werden konnte. Durch Herrn Dr. Schindler (GF der Bitterfelder WBG) wurde ein Konzept in</p>	

	<p>Aussicht gestellt, welches demnächst den Fraktionsvorsitzenden im Stadtrat vorgestellt werden soll. Der Orts-BM bemüht sich darum, dass Herr Dr. Schindler in einer der nächsten Ortschaftsratsitzungen sein Konzept erläutert.</p>	
zu 6	<p><b>Entscheidung über die Zulässigkeit des am 15.09.2017 eingereichten Einwohnerantrags "Willkürliche Bebauung der Goitzsche-Ufer stoppen!"</b> BE: OB-Bereich Der Antragsinhalt wird vorgestellt. Gemäß Kommunalverfassung haben die Bürger das Recht einen solchen Einwohnerantrag einzubringen. Das Begehren wurde geprüft und ist zulässig. Es folgen keine weiteren Wortmeldungen, daher lässt der Ortsbürgermeister abstimmen.</p>	<p><b>Beschlussantrag 308-2017</b></p> <p>Ja 12 Nein 0 Enthaltung 1</p> <p>einstimmig empfohlen</p>
zu 7	<p><b>Beratung über den Einwohnerantrag „Willkürliche Bebauung der Goitzsche-Ufer stoppen!“</b> BE: OB-Bereich, GB Stadtentwicklung und Bauwesen <b>Der Ortsbürgermeister</b> stellt den Antrag, dass auch die anwesenden Bürger (Einreicher des Einwohnerantrages) in diesem Tagesordnungspunkt Rederecht bekommen. Alle anwesenden Ortschaftsräte sind damit einverstanden. Er eröffnet die Diskussion.</p> <p><b>Herr Rönnike</b> stellt das Projekt zur Uferbebauung am Leineufer in Form eines kurzen Anrisses vor und informiert, dass durch den Investor die geplante ursprüngliche Bebauung geändert wurde. Die Bauungen werden niedriger, außerdem sind bezüglich der Bedenken zur Parksituation Tiefgaragen vorgesehen. Dies ist nach den gültigen B-Plänen, unter Berücksichtigung der Erteilung von zwei Befreiungen, auch möglich. Er stellt an Hand der ausgereichten Unterlagen die neue Variante vor. Welche aus Sicht des Fachamtes der Verwaltung eine gute Kompromisslösung ist. Es gibt in diesem Bereich keine weiteren Bauflächen mehr in erster Reihe. Deshalb ist es nur von Bedeutung sich das Bauvorhaben der Seagate Projects GmbH auf den Baugebieten MI 5 und MI 6 des Bebauungsplans 1/99b „Bitterfelder Wasserfront/Uferweg wasserseitig“, anzusehen. Der vorgestellte Kompromiss ist städtebaulich verträglich.</p> <p><b>Herr Riemann</b> regt an alle B-Pläne zügig zu überarbeiten und den neuen Gegebenheiten anzupassen. Aus seiner Sicht könnten ähnliche Konflikte immer wieder auftreten. Die Bürger haben ihr Begehren formuliert, was ernst genommen werden muss. Die Bürger müssen mehr beteiligt werden.</p> <p><b>Herr Dr. Gülland</b> erklärt, dass grundsätzlich alle B-Pläne ausgelegt werden und die Bürger damit die Möglichkeit haben sich zu informieren und zu beteiligen. Hinweise und Anregungen werden bei diesen Bürgerbeteiligungen aufgenommen. Prinzipiell sind die Goitzsche betreffenden vorliegenden B-Pläne rechtskräftig. <b>Herr Rönnike</b> ergänzt, dass es sich hier um einen gültigen B-Plan aus dem Jahr 2005 handelt. Er informiert weiter, dass vom Stadtrat bewusst festgelegt wurde, den Bereich Wasserfront Bauvorhaben Es wurde vom Stadtrat bewusst festgelegt wurde, den Bereich Wasserfront als Erholungsgebiet zu entwickeln und den Bereich Leineufer als Mischgebiet. Damit wurden unterschiedliche Möglichkeiten</p>	

	<p>für die entstehenden Bebauungen getroffen. Aus Sicht der Verwaltung sollten die B-Pläne in diesem Bereich vorerst nicht geändert werden.</p> <p><b>Herr Vollmann</b> erklärt, dass aus Sicht der AFD Fraktion sind die vorliegenden B-Pläne veraltet und müssen aktualisiert werden. Diese ist auch Anliegen der Bürger. Die Bürger sollten mehr beteiligt werden. Die Fraktion ist der Meinung, dass die Ortschaftsräte Position für den Einwohnerantrag beziehen sollte. Dazu wurde ein Änderungsantrag (Positionspapier, siehe Anlage) erarbeitet, welcher zur Sitzung des Stadtrates eingebracht werden soll (Beschlussantrag 312-2017).</p> <p><b>Herr Gatter</b> berichtet, dass jede Fraktion die Möglichkeit hat, Änderungsanträge einzubringen, jedoch eine Abstimmung in diesem TOP dazu nicht möglich ist. <b>Herr Dr. Gülland</b> stellt fest, dass der Ortschaftsrat dieses Positionspapier zur Kenntnis genommen hat.</p> <p><b>Frau Julia Stein</b> begründet nochmals den Einwohnerantrag. Sie fordert eine genaue Prüfung der B-Pläne. Aus ihrer Sicht passt das geplante Bauvorhaben architektonisch nicht zur Gesamtbebauung an der Goitzsche. Auch die nachbarschaftlichen Interessen werden nicht gewahrt. Dieser Auffassung schließt sich auch Frau Bock an. Aus Ihrer Wahrnehmung handelt es sich hier um eine willkürliche Bebauung. Auch sie drängt darauf die B-Pläne den nun vorhandenen Konstellationen anzugleichen.</p> <p>In der weiteren Diskussion verwehren sich die Ortschaftsräte dagegen, dass es sich um eine willkürliche Bebauung handelt. Die Ortschaftsräte behandeln alle Beschlussanträge intensiv. Die Bürger sollten Vertrauen in die gewählten Vertreter haben.</p> <p><b>Herr Ziegler</b> gibt zu bedenken, dass es aus seiner Sicht Probleme mit der Straßenführung geben könnte, dies ist eine erhebliche Schwachstelle. Des Weiteren erkundigt er sich, wie die aufgenommenen Hinweise der Sitzung weiter bearbeitet werden.</p> <p>Daraufhin erklärt <b>Herr Rönnike</b>, dass diese Hinweise und Anregungen in der heutigen Beratung des BVA mitgeteilt und beraten werden.</p> <p><b>Herr Dr. Gülland</b> erklärt, dass man neuen Inverstoren gegenüber offen sein sollte. Er verwarft sich entschieden gegen die Bezeichnung „willkürliche Bebauung“, womit den damaligen Stadträten willkürliches Handeln unterstellt wird.</p>	
zu 8	<p><b>Bebauungsplan der Innenentwicklung (§ 13a BauGB) Nr. 11-2017btf "Photovoltaik am GuD-Kraftwerk" im OT Stadt Bitterfeld, Aufstellungsbeschluss</b> BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen <b>Frau Penkuhn</b> verlässt die Beratung, somit sind 12 Ortschaftsräte anwesend.</p> <p><b>Herr Wießner</b> verlässt die Sitzung. Es sind somit 11 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.</p> <p>Der Antragsinhalt wird vorgestellt, es folgen keine Wortmeldungen.</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich empfohlen</p>	<p><b>Beschlussantrag 294-2017</b></p> <p>Ja 9 Nein 1 Enthaltung 1</p>

<p>zu 9</p>	<p><b>Bebauungsplan Nr. 09-2017 btf "Wohngebiet Vor dem Muldedamm" im OT Stadt Bitterfeld - Aufstellungsbeschluss</b>                  BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen  <b>Herr Wießner</b> nimmt wieder an der Beratung teil. Es sind somit 12 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.</p> <p><b>Herr Andreas Holtz</b> stellt das Projekt „Wohngebiet Vor dem Muldedamm“ ausführlich vor. Mit diesem Aufstellungsbeschluss ist die Änderung des FNP verbunden.                  Da keine Wortmeldungen vorliegen erfolgt die Abstimmung.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p><b>Beschlussantrag 299-2017</b></p> <p>Ja 12 Nein 0                  Enthaltung 0</p>
<p>zu 10</p>	<p><b>Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Bitterfeld-Wolfen für den Teilbereich "Wohngebiet Vor dem Muldedamm" im OT Stadt Bitterfeld - Aufstellungsbeschluss</b>                  BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen                  Nach der Vorstellung des Antragsinhaltes erfolgt die Abstimmung.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p><b>Beschlussantrag 300-2017</b></p> <p>Ja 11 Nein 0                  Enthaltung 1</p>
<p>zu 11</p>	<p><b>Minderung der Verkehrsgefährdung, der Lärm- sowie Abgasebelastigung der Anwohner und Kunden der Walther-Rathenau-Straße im OT Stadt Bitterfeld durch die Erweiterung der bestehenden 30-Zone auf den fehlenden Bereich zwischen Bismarckstraße und Ratswall</b>                  BE: Fraktion AfD                  Der Antragsinhalt wird von <b>Herrn Riemann</b> vorgestellt.                  Herr Müller stellt nachfolgende Ergänzung der CDU Fraktion vor:</p> <p><b>Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Zuge der Änderung der Verwaltungsvorschriften für die Ausweisungen von 30 km/h-Zonen die Ausschilderungen im Innenstadtbereich der Stadt Bitterfeld als Tempo 30 –Zonen zu prüfen und, wenn rechtlich möglich, umzusetzen.</b></p> <p>Der Ortsbürgermeister lässt über den Änderungsantrag abstimmen:                  Ja-Stimmen: 10                  Nein-Stimmen: 0                  Enthaltungen: 2</p> <p>Somit ist der Änderungsantrag angenommen.</p> <p>Da keine weiteren Wortmeldungen folgen, nimmt der Ortsbürgermeister die Abstimmung inklusive der Änderung vor.</p> <p style="text-align: right;">mit Änderungen empfohlen</p>	<p><b>Beschlussantrag 311-2017</b></p> <p>Ja 9 Nein 0                  Enthaltung 3</p>
<p>zu 12</p>	<p><b>Schließung des öffentlichen Teils</b></p> <p><b>Herr Dr. Gülland</b> schließt den öffentlichen Teil der der Sitzung um 20:15 Uhr.</p>	

gez.  
 Dr. Joachim Gülland  
 Ortsbürgermeister

gez.  
 Petra Eichhorn  
 Protokollantin